

ADB-Artikel

Siemers: *Clemens S.*, katholischer Geistlicher, geb. zu Münster am 21. April 1801, † daselbst am 25. Mai 1851. Er studierte in Münster Philologie und Theologie, wurde 1822 Lehrer am Progymnasium zu Warendorf, 1824 am Gymnasium zu Münster, am 24. September 1824 zum Priester geweiht. 1827–28 vollendete er seine philologischen Studien in Berlin. 1832 wurde er Oberlehrer in Münster. Sein „Religionshandbuch für die mittleren Classen katholischer Gymnasien“, 2 Theile, 1831–32, und seine „Geschichte der christlichen Kirche für katholische Gymnasien“, 1848, haben mehrere Auflagen erlebt, letztere, nach Siemers' Tode von Hölscher erweitert, 1888 die neunte. Außerdem hat er veröffentlicht: „Die sacramentalische Beichte, eine theologische Abhandlung“, 1844; „Abhandlung über die allgemeinen Eigenschaften des deutschen Styls für Gymnasien“, 1839, 2. Aufl., 1847, und einige Gymnasialprogramme und Aufsätze im „Christkatholischen Magazin“.

Literatur

E. Raßmann, Nachrichten von Münsterländ. Schriftstellern, S. 317.

Autor

Reusch.

Empfohlene Zitierweise

, „Siemers, Clemens“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1892), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
